

# Pfarrbrief

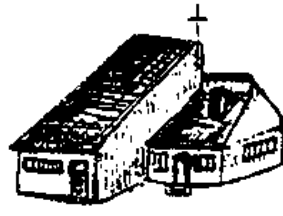
der



St. Gallus - Groß-Umstadt



St. Peter und Alexander  
Dorndiel



St. Wenzel  
Gustav-Hacker-Siedlung



St. Bartholomäus - Heubach

---

## Kath. Pfarrgemeinden Groß-Umstadt und Dorndiel

E-Mail: [katholischekirche.grossumstadt@t-online.de](mailto:katholischekirche.grossumstadt@t-online.de) - Internet: [www.gallus-gross-umstadt.de](http://www.gallus-gross-umstadt.de)

---

### Gottesdienstordnung vom 18.09. – 25.09.2022

- So., 18.09.:** **25. Sonntag im Jahreskreis – Winzerfest**  
**-Kollekte für die Aufgaben der kirchlichen Caritas**  
St. Gallus: 08.30 Uhr Hl. Messe in portugiesischer Sprache  
Heubach: 08.30 Uhr Messfeier mit Predigt  
St. Gallus: 10.00 Uhr Messfeier mit Predigt für die Pfarrgemeinde
- Mo., 19.09.:** **Hl. Januarius**  
St. Gallus: 10.00 Uhr Messfeier
- Di., 20.09.:** **Hl. Andreas Kim Taegon und Hl. Paul Chong Hasang und Gefährten**  
St. Wenzel: 19.00 Uhr Messfeier, für verst. Heinz Schecker
- Mi., 21.09.:** **Hl. Apostel und Evangelist Mathäus**  
St. Gallus: 09.00 Uhr Messfeier  
St. Gallus: 18.00 Uhr Rosenkranzgebet
- Do., 22.09.:** **Hl. Mauritius und Gefährten**  
St. Gallus: 09.00 Uhr Messfeier
- Fr., 23.09.:** **Hl. Pio von Pietreleina (Padre Pio)**  
St. Wenzel: 17.30 Uhr Rosenkranzgebet  
St. Wenzel: 18.00 Uhr Messfeier, 2. Totenmesse für Walter Fitzek und Eltern Rosa und Franz Fitzek
- Sa., 24.09.:** **Hl. Rupert und Hl. Virgil**  
St. Gallus: 14.00 Uhr Portugiesische Tauffeier für Leonel Uefelein Machado  
St. Gallus: 18.00 Uhr Vorabendmesse, für Fam. Neubauer, Laschka und Jonasch,  
zugl. für Maria Glória Marques Ribeiro und José Maria de Oliveira  
Rodrigues und verst. Angehörige  
Dorndiel: 19.15 Uhr Vorabendmesse, für die Verst. der Familie Becker

**So., 25.09.: 26. Sonntag im Jahreskreis**

St. Gallus: 08.30 Uhr Hl. Messe in portugiesischer Sprache  
Heubach: 08.30 Uhr Messfeier mit Predigt, 3. Totenmesse für Barbara Freimeyer  
St. Gallus: 10.00 Uhr Messfeier mit Predigt für die Pfarrgemeinde  
St. Gallus: 10.00 Uhr Kinderwortgottesdienst im Gemeinderaum Pfälzer Gasse 3  
St. Gallus: 11.00 Uhr Tauffeier für Johanna Katharina und Jonas Maximilian Fäth  
Dorndiel: 14.30 Uhr Tauffeier für Cleo Wernig

**Di., 20.09.:** 19.00 Uhr, Gemeinderaum Pfälzer Gasse 3, **Treffen des Frauenkreises St. Gallus**

**Mi., 21.09.:** 19.00 Uhr, St. Gallus, **Probe der Choralschola St. Kilian**

**Fr. 23.09.:** 19.00 Uhr, in Herberts Hütte, **Kommunionhelfertreffen**

**So., 25.09.:** 10.30 Uhr, Kennenlerngottesdienst Pastoraler Raum Otzberger Land in  
St. Bartholomäus Groß-Zimmern

**Wer führt wen in Versuchung?**

Aus Glaube und Leben Nummer 37

Die Vaterunser-Bitte „...führe uns nicht in Versuchung“ ist mir ein Rätsel. Führt denn nicht der Antichrist in Versuchung und wäre der Versuch, einen Menschen in Versuchung zu führen, nicht eine Sünde?

Sie sind mit Ihrer Irritation in guter Gesellschaft. Denn auch Papst Franziskus hat etwas gegen den Satz und gegen das Gottesbild, das er vermittelt. „Führe uns nicht in Versuchung“ sei „keine gute Übersetzung“, sagte er Anfang Dezember 2017 einem italienischen Fernsehsender. Es sei nicht Gott, sondern der Satan, der den Menschen in Versuchung führe: „Ein Vater macht so etwas nicht, sondern er hilft, wieder aufzustehen.“

Anlass dieser Aussage war die Änderung der italienischen Übersetzung des Vaterunser. Dort heißt es seit Ostern 2018: „Überlass uns nicht der Versuchung.“ Der französische Sprachraum bittet seit dem 1. Advent 2017: „Und lass und nicht in Versuchung geraten.“

Aber auch diese Übersetzung könnte Franziskus sich vorstellen: „Führe und in der Versuchung“ – also, dass wir wieder hinausfinden.

Im Zuge dieser Änderungen gab es eine scharfe Debatte. Denn unsere gewohnte Übersetzung, so sagen Bibelwissenschaftler, ist am nächsten am griechischen Original bei Lukas und Matthäus. Hieße eine Neuformulierung dann nicht, Jesus ins Wort zu pfuschen?

Nun ja, sagen andere, wer weiß, was Jesus wirklich gesagt hat? Der sprach Aramäisch, kein Griechisch. Zwischen seinem Gebet und der Fixierung in den Evangelien liegen also nicht nur 50 Jahre, sondern auch eine Sprachbarriere.

Hinzu kommt: In einem anderen biblischen Text, dem Jakobusbrief, heißt es ausdrücklich: „Keiner, der in Versuchung gerät, soll sagen: Ich werde von Gott in Versuchung geführt.“

Denn Gott lässt sich nicht zum Bösen versuchen, er führt auch selbst niemanden in Versuchung. Vielmehr wird jeder von seiner eigenen Begierde in Versuchung geführt, die ihn lockt und fängt.“ (Jak 1, 13-14)

Die Deutsche Bischofskonferenz wollte keine Veränderung, auch aus ökumenischer Rücksicht: Die evangelische Kirche will am alten Text festhalten. In der Sache aber gilt wohl der Satz eines italienischen Dogmatikers: „Dass Gott uns irgendwie eine Falle stellt, ist eine absolut nicht hinnehmbare Vorstellung.“

**Susanne Haverkamp**

**Namens- und Festtage**

Dienstag, 20. September 2022

**Andreas Kim Taegon**

Korea gehört zu den Ländern, in denen die Christen mit grausamer Härte verfolgt wurden. Nach den ersten Missionsversuchen im 17. Jahrhundert war die Kirche Koreas eine priesterlose Untergrundkirche. Wo immer Christen als solche auffielen, wurden sie ermordet. So auch der erste einheimische Priester Andreas Kim Taegon. Kim Taegon wurde 1846 im Alter von 25 Jahren nach grausamer Folter enthauptet. 1984 sprach Papst Johannes Paul II. ihn mit 102 weiteren koreanischen Märtyrern heilig.